

Schnittstellen – der Weg in die Zukunft

Eine reibungslose Kommunikation zwischen Intermediär und Bank wird wichtiger denn je – sei es im persönlichen Austausch oder auch via digitalem Weg. Schnittstellen zwischen firmeneigener Software sowie dem System der Banken spielen dabei eine zentrale Rolle.



Von Tobias Wehrli
Leiter Intermediaries
VP Bank Gruppe, Vaduz

Die VP Bank hat im Frühjahr 2018 ein neues E-Banking eingeführt und direkt in das Kundenportal auf der Webseite integriert. Ein besonderes Augenmerk bei der Entwicklung des neuen «VP Bank e-banking» wurde auf die Bedürfnisse von Intermediären gelegt. Mit dem eigens für professionelle Anleger entwickelten «VP Bank e-banking plus» können jedem einzelnen Benutzer die notwendigen Berechtigungen vergeben werden, wodurch die Zeichnungsrechte im eigenen Unternehmen einfach abgebildet werden. Die Geschäftsprozesse werden so direkt unterstützt, und der Benutzer hat eine optimale Übersicht über alle verwalteten Kunden sowie deren Zeichnungs- und Kundenrechte. Zudem können gruppierte Konto- und Depotinformationen über selbst definierte Kundengruppen abgerufen werden. Doch das ist nur der Anfang – die VP Bank unterstützt gezielt ihre Kunden, indem mit Schnittstellen die täglichen Arbeitsprozesse unterstützt werden.

Neben dem «VP Bank e-banking» werden Daten über Schnittstellen ausgetauscht. Seit mehreren Jahren bietet die VP Bank mit «Professional Data Feed» (ProDF) eine umfassende und zuverlässige Lösung. Damit werden Transaktions- und Positionsdaten über eine gesicherte Verbindung den Kunden zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht ihnen den Import der Daten in die firmeneigene Anwendung. Doppelerfassungen sowie Fehler, die bei einer manuellen Pflege der Daten entstehen können, werden so vermieden.

EBICS – der neue internationale Standard

Die Abwicklung von Geschäften verlagert sich vor allem in der Zusammenarbeit mit dem Intermediär immer mehr in die digitale Welt. Wurden mit dem Professional Data Feed die Daten von der Bank versendet, bietet EBICS den bi-direktionalen Weg – dadurch ist mit der neuen Lösung mehr interaktiver Austausch möglich. EBICS steht für «Electronic Banking Internet Communication Standard», der sich in Europa als multibankfähiger Kunde-Bank-Kommunikationskanal durchgesetzt hat. Mit EBICS steht den Kunden ein sicherer, verschlüsselter Kanal zur Verfügung. Ursprünglich für den Zahlungsverkehr entwickelt, können auch viele weitere Daten über EBICS bi-direktional ausgetauscht werden. Die VP Bank unterstützt Börsenaufträge, den Austausch von Kontodaten und die Übermittlung sämtlicher Bankkorrespondenz. Zusammengefasst bietet EBICS die folgenden Vorteile:

- Hoher Sicherheitsstandard durch Verschlüsselung
- Moderne Technologie basierend auf internationalen Standards
- Optimierung interner Prozesse
- Effizienz in der Auftragseingabe
- Sekundenschnelle Daten-Updates im eigenen Softwaresystem

Es lässt sich hier festhalten, dass die VP Bank ihre Kunden bei der Automatisierung von Prozessen massgeblich unterstützt. Gerade wenn ein Intermediär mit verschiedenen Banken Geschäftsbeziehungen unterhält, muss er sich nicht in verschiedene E-Banking-Systeme einloggen, sondern kann alle Transaktionen in der firmeneigenen Finanzsoftware erfassen – die Übermittlung erfolgt dann an die jeweilige Bank automatisch.

Digitalisierung schreitet voran

Auch wenn die Digitalisierung in aller Munde ist – die Zukunft im Intermediärgeschäft wird aus unserer Optik die hybride Beratung sein. Dies bedeutet, dass digitale und persönliche Beratung Hand in Hand gehen. Software wird benötigt für die immer herausfordernderen regulatorischen Überwachungen sowie die effiziente Abwicklung des «Daily Business» – auf der anderen Seite braucht es einen starken Bankpartner, welcher zusätzlich strategisch zur Seite steht und ein Netzwerk an verschiedenen Partnern anbieten kann.

Die Zusammenarbeit mit Intermediären ist für die VP Bank seit der Gründung von grosser Bedeutung. Diesen persönlichen Kontakt mit der Partnerbank wissen zahlreiche unabhängige Vermögensverwalter, Treuhänder und Rechtsanwälte sehr zu schätzen. Sie zählen auf eine Bank mit langjähriger Erfahrung, mit verlässlichen Beratern und auf sie zugeschnittenen Betreuungsmodellen. Der kontinuierliche Ausbau der Online-Services stellt eine perfekte Ergänzung zur persönlichen Betreuung durch den Kundenberater dar. Dieser hybride Ansatz spiegelt sich in der Kernbotschaft der VP Bank wider: Sicher voraus! Wir behalten Veränderungen auf dem Radar und nutzen diese gezielt zum Wohl unserer Kunden.

tobias.wehrli@vpbank.com
www.vpbank.com